



Eine klare Sache: Das kann nur Peter Prepols aus Oidtweiler gehört haben, trägt doch der Rest der Erkennungsmarke des Soldaten eindeutige Hinweise. Fotos (2): Sigi Malinowski



Ein bewegender Moment: Zur Präsentation der Erkennungsmarke von Peter Prepols, die etwa 100 Jahre alt ist, waren auch seine Söhne Gottfried (vorne l.) und Matthias (vorn, 2.v.l.) sowie Enkel Thomas (hinten, 3.v.l.) zugegen. Andreas Holz (l.) übergab die Marke dem Geschichtsverein Baesweiler, unter anderen vertreten durch die Vorsitzende Catharina Scholtens (vorne, 2.v.r.).

# Erkennungsmarke erinnert an Peter Prepols

In den Wirren des Ersten Weltkriegs verlorener „Ausweis“ des Soldaten aus Oidtweiler findet den Weg in die Heimat. Angehörige emotional tief berührt.

**Baesweiler.** Wenn es die Kraft noch zulässt, werden die Brüder Gottfried und Matthias Prepols vielleicht mal nach Frankreich reisen, um den Spuren ihres Vaters Peter zu folgen. Es würde dann nach La Boissette an der Somme gehen. Dort wurde Peter Prepols aus Oidtweiler schwer verwundet. Und dort blieb auch seine Erkennungsmarke in den Wirren des Ersten Weltkrieges liegen.

Der damals 24-jährige Soldat aus Oidtweiler, geboren am 30. April 1893, überlebte den Krieg. Aber seine Erkennungsmarke blieb verschollen. Bis zu dem Tag, als der

Geschichtsverein Baesweiler einen Anruf des Vereins zur Bergung Gefallener in Osteuropa (VBGO) bekam. Andreas Kitz und Andreas Holz aus Jülich gehören beide diesem Verein an. Andreas Holz war es, der in Frankreich recherchierte und vom Fund der Marke erfuhr.

### Im Garten ausgegraben

„Der Finder hatte sie im eigenen Garten ausgegraben. Wichtig war der Grundstücksbesitzerin das Zusammenarbeiten vieler Nationen nach dem Motto ‚Versöhnung über den Gräbern‘“, erzählte

Andreas Holz nun als Gast beim Geschichtsverein. Dort hatte man das kleine Metallstück, das quasi als „Personalausweis“ diente, den Prepols-Brüdern präsentiert.

Außerdem warf auch der 48-jährige Prepols-Enkel Thomas einen Blick auf Opas Erkennungsmarke. Zudem präsentierte der Geschichtsverein auch noch ein Foto des tapferen Soldaten. „Als ich das sah, wusste ich sofort, dass ist Opa“, hatte Enkel Thomas den Großpapa ja noch selbst kennengelernt. Am 23. August 1973 ist Prepols, ein Oidtweiler Jung, im Alter von 80 Jahren gestorben.

„Ich glaube, er wäre sehr gerührt gewesen, wenn er das noch miterlebt hätte, dass man seine Erkennungsmarke findet“, vermutet Thomas. Der Enkelsohn erinnert sich an seine Kindertage, „als der Opa im Hause an der Schulstraße „oben neben dem Ofen saß“. Das Überleben des damaligen Soldaten war dann auch das Glück der Familie Peter und Maria Prepols, geborene Beemelmans. Denn: „Wir hatten noch acht weitere Geschwister“, sagt Gottfried (78), der neben seinem Bruder Matthias (84) noch die gemeinsame Schwester Margarete (Maibaum) hat.

Selbst Enkel Thomas gesteht, „emotional sehr aufgewühlt zu sein“, schaut er sich immer wieder die Erkennungsmarke an. Der Familienname ist vom Metall abgebrochen, aber das noch sichtbare komplette Geburtsdatum und die Prägung „Oidtweiler“ sowie der Vorname geben 100-prozentige Sicherheit, dass es sich um diesen Soldaten handelt.

### Ehrenplatz beim Geschichtsverein

Der Maurer und Familienvater Prepols wird nun über seine Erkennungsmarke einen Ehrenplatz in

einer Vitrine des Geschichtsvereins bekommen. Gemeinsam hoffen der VBGO und der Baesweiler Geschichtsverein, weitere Schicksale aufklären zu können. Andreas Holz bittet „die Bewohner der Region, falls sie noch Informationen über mögliche Grablagen haben, teilen Sie uns diese bitte mit“.

Auch der Geschichtsverein wird sich verstärkt um das Thema „Erster Weltkrieg“ kümmern. Um Peter Kullick herum wurde ein neuer Arbeitskreis gebildet. Auch den stellte der Verein im Rahmen der Präsentation der Erkennungsmarke vor. (mas)

## Fachgerechte Kniffe lernen

**Baesweiler.** In einem Nähkurs der VHS Nordkreis Aachen sind noch Plätze frei: Von Donnerstag, 8. Mai, bis Donnerstag, 26. Juni, findet einmal wöchentlich donnerstags im Gymnasium Baesweiler, Otto-Hahn-Straße 16-18, von 19 bis 21.15 Uhr ein Kurs statt, in dem das Zuschneiden, Nähen, Ändern und anderes unter Anleitung einer Schneiderin erlernt werden kann.

Diese vermittelt das nötige Know-how und zeigt die fachgerechten Kniffe. Nähmaschine, Stoff, Schnitt, Papier oder zu ändernde Kleidung, Schere, Metermaß, Steck- und Nähadeln, Garn und Schneiderkreide müssen mitgebracht werden.

Eine Anmeldung zum Kurs ist vorher erforderlich.

Nähere Informationen sind zu erhalten im Internet unter [www.vhs-nordkreis-aachen.de](http://www.vhs-nordkreis-aachen.de) oder bei Gabriele Potjans unter ☎ 02406/666414.

## Briefwahlbüro öffnet

Benachrichtigung gilt auch für mögliche Stichwahl

**Würselen.** Die Europawahlen, die Kommunalwahlen und die Integrationsratswahl werfen in Würselen ihre Schatten voraus. Aufgrund dessen wird im Rathaus, Morlaixplatz 1, am Montag, 28. April, das Briefwahlbüro im Erdgeschoss, Sitzungssaal A, geöffnet.

Sobald die Wahlbenachrichtigungskarten jedem Wahlberechtigten zugesandt worden sind, dies muss spätestens bis Sonntag, 4. Mai, erfolgt sein, kann dort im Rahmen der Briefwahl vor Ort gewählt werden. Die Briefwahlunterlagen können auch jedem Wahlberechtigten auf Antrag zugesandt werden. Ein entsprechendes Formular ist auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefs bereits abgedruckt.

Der Wahlbenachrichtigungsbrief gilt sowohl für die Europa- und Kommunalwahlen am Sonntag, 25. Mai, sowie für eine eventu-

elle Stichwahl am Sonntag, 15. Juni.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit eine andere Person zu bevollmächtigen, die Briefwahlunterlagen für einen Dritten in Empfang zu nehmen. Ein solcher Antrag ist ebenfalls auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte abgedruckt. Hier ist allerdings zu beachten, dass dieser Antrag von der antragstellenden Person sowie von der bevollmächtigten Person unterschrieben werden muss.

Das Briefwahlbüro der Stadt Würselen ist während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen elektronisch rund um die Uhr zu beantragen über die Webseite der Stadt Würselen [www.wuerselen.de](http://www.wuerselen.de). Telefonisch können Anträge nicht gestellt werden.

## Georg Lompa ist Vorsitzender

Versammlung und Fest des Obst- und Gartenbauvereins Mariadorf-Begau

**Alsdorf.** „Kann es einen schöneren Tag für unser Frühlingsfest geben?“, fragte der neue Vorsitzende Georg Lompa des Obst- und Gartenbauvereins Mariadorf-Begau. Das war mehr Feststellung als Frage, denn die Sonne schien fast

schon fröhlich, Frühlingsblumen und Obstbäume blühten um die Wette, und die ganze Siedlung präsentierte sich von ihrer schönsten Seite. Die Mitgliederversammlung hatte zuvor einen neuen Vorstand gewählt. Zum ers-

ten Mal in der über 65-jährigen Vereinsgeschichte wurde mit Georg Lompa ein Vorsitzender gewählt, der nicht aus der Gründerfamilie stammt. Er betonte aber, dass er den Obst- und Gartenbauverein ganz im Sinne des langjährigen Vorsitzenden Willi Bode fortführen wolle. Weiter wurden gewählt: Susanne Müller (stellvertretende Vorsitzende), Herbert Karos (Geschäftsführer), Otto Olschewski (Schatzmeister) sowie Helga Fuchs, Werner Neulen und Renate Plum (alle Beisitzer).

Das Programm wurde mit Beiträgen von Hubert Oberhäuser, Resi Bosch, Renate Plum und Annemarie Bode ganz traditionell wieder aus den eigenen Reihen gestaltet, bevor das Frühlingsfest mit einer großen Verlosung zu Ende ging. Und weil gerade Pflanzzeit war, wurden neben vielen anderen Preisen auch Blumenknollen und Gemüsesetzlinge unter den Gartenfreunden verlost.

Das Erntedankfest sollte also gesichert sein. (fs)



Wechsel an der Spitze: Georg Lompa (Mitte) wurde neuer Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Mariadorf-Begau. Foto: W. Sevenich

# Neues Tablet?

## Wir zeigen Ihnen, wie's funktioniert!

Erlernen Sie im Handumdrehen den Umgang mit **Android** in unseren professionellen Schulungen:

- ✓ Grundlagen
- ✓ Systemeinstellungen
- ✓ Surfen
- ✓ E-Mails, Kalender, Kontakte
- ✓ Nützliche Apps u.v.m.

Für Einsteiger & Fortgeschrittene

<b>Termine:</b>	freitags, Beginn jeweils 14 + 18 Uhr
<b>Ort:</b>	Verlagsgebäude, Dresdener Straße 3, Aachen
<b>Preis:</b>	Einsteiger <b>29,90 €</b>   inkl. Getränke und Schulungsunterlagen Fortgeschrittene <b>29,90 €</b>   (Nicht-Abonnent: jeweils 49,90 €)
<b>Infos &amp; Buchung:</b>	Telefon 0241 5101-725* oder direkt im Media Store *Mo.-Fr. 6.30-18 Uhr, Sa. 6.30-14 Uhr
<b>Hinweis:</b>	Mitbringen eines eigenen Android-Tablets erforderlich!

Eine Veranstaltung aus unserem Angebot:

## HORIZONTWISSEN

### MEDIENHAUS

#### ZEITUNGSVERLAG AACHEN

Aachener Zeitung / Super Sonntag  
Aachener Nachrichten / Super Mittwoch